



Aus im Viertelfinale

Bei den Deutschen Meisterschaften im Boxen der Elite kam das Aus für den Völklinger Boxer Wessam Salama bereits im Viertelfinale. Er unterlag seinem Gegner denkbar knapp mit 2:3.

Anzeige

40 AUTOS
nur im Saarland zu gewinnen.

Weihnachts-Sonderauslosung
am 19. und 22. Dezember
mit SUPER 6
oder Spiel 77

Spieldaten ab 18 Jahren - Glücksspiel kann süchtig machen - Verantwortliche Stelle der EZG (0800 1 372 700) - Infos unter www.saarlotto.de

LOTTO



Bezaubernde Wintereröffnung

Bereits zum 18. Mal öffnet der Europa-Park in der kalten Jahreszeit seine Pforten. Bis zum 6. Januar dürfen sich die Besucher auf ein Winterwunderland freuen. DIE WOCH verlost 5 x 2 Eintrittskarten.

Eine Digitale Schule in Völklingen

Das Albert-Einstein-Gymnasium als Vorreiter in Sachen Digitalisierung



Das Albert-Einstein-Gymnasium wurde als Digitale Schule ausgezeichnet.

Foto: Schule

VÖLKLINGEN Im feierlichen Rahmen wurde das Albert-Einstein-Gymnasium Völklingen in den Räumen des Ministeriums für Bildung und Kultur als „Digitale Schule“ geehrt. Im Vorfeld durchlief die Schule einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess und wurde auf Basis eines anspruchsvollen Kriterienkatalogs bewertet. Dabei geht es um Bildung sowohl über die informatischen Grundlagen der digitalen Welt und den Erwerb von Medienkompetenz einerseits und andererseits um Kompetenzbil-

dung mit Hilfe von digitalen Medien und Technologien. Die „Digitalen Schulen“ stehen bundesweit unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär. Monika Hommerding vom Ministerium für Bildung und Kultur, Tina Raubenheimer von der Landesarbeitsgemeinschaft SchuleWirtschaft, Ralf Kutkowski und Harald Fisch von der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ überreichten Schulleiterin Dr. Doris Simon und Schülersprecher Johann

Hütter, die mit einer Delegation von Vertretern der Schule aus Völklingen angereist waren, das bundesweite Signet, das nun am Albert-Einstein-Gymnasium seinen Platz finden wird. Das Albert-Einstein-Gymnasium beschreitet – insbesondere durch die Informatik-Profilbildung – bereits aktiv den Weg zur MINT-Fokussierung und wurde in den letzten Jahren mehrfach als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Zurzeit finden Baumaßnahmen zur flächendeckenden

Verkabelung des Schulgebäudes statt, um bessere technische Voraussetzungen zu schaffen. Durch die aktuelle Auszeichnung als „Digitale Schule“ 2018 und die damit einhergehende Unterstützung durch das Netzwerk der Initiative können die Jugendlichen noch besser auf die Herausforderungen der Arbeitswelt von morgen vorbereitet werden. Schulleiterin Dr. Simon dankte allen, die sich in diesem Sinne für die Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums engagieren. red./dl

Kurz & bündig

Fast alle halten sich für gute Bürger...

Bei rund 90 Prozent der Menschen in Deutschland herrscht laut Bertelsmann Stiftung Einigkeit darüber, was einen guten Bürger ausmacht. Und die große Mehrheit hält sich für einen solchen. Bei Werten wie Respekt vor Älteren, Toleranz, Umweltbewusstsein oder „eigenverantwortlich für seinen Lebensunterhalt sorgen“ gab es hohe Zustimmungswerte zwischen 96 und 98 Prozent. Bei Befragten mit deutschen oder ausländischen Wurzeln ähneln die Bewertungen. Allerdings variierten die Einstellungen nach Alter und bei Bürgern in Ost- und Westdeutschland. Die Bewertung „sehr wichtig“ etwa für Toleranz, Eintreten für Mann-Frau-Gleichberechtigung, „Respekt vor anderen Religionen“ oder „Gesetze befolgen“ vergeben Menschen im Osten weniger häufig als im Westen. Zudem treten Unterschiede zwischen den Generationen zutage: So antworteten auf die Frage „Muss man in Deutschland geboren sein, um ein guter Bürger dieses Landes zu sein?“ 94 Prozent mit „Nein“ und 5 Prozent mit „Ja“. Aber: In Ostdeutschland sagten 10 Prozent „Ja“. Bei den über 60-Jährigen waren es 8 Prozent, bei den 14- bis 29-Jährigen nur 2 Prozent. Das könne ein Beleg dafür sein, dass Vielfalt für Jüngere eher gelebte Normalität sei als für Ältere.



Die Stadt Völklingen informiert über die Müllabfuhr im Winter und was zu tun ist, wenn aus wettertechnischen Gründen keine Abfuhr erfolgen kann. Foto: Hermann/stock.adobe.com

Abfuhr in kalter Jahreszeit

Abfallentsorgung im Winter im Stadtgebiet Völklingen

VÖLKLINGEN Mit Einsetzen der kälteren Jahreszeit muss wieder mit kritischen Wettersituationen gerechnet werden. Für die Entsorgungsfahrzeuge, die vom EZV für die Abfallbeseitigung eingesetzt werden, wird es dann sicher nicht immer möglich sein, termingerecht zu jedem Anwesen durchzukommen. Der EZV bittet um Verständnis, falls es im Falle von Schnee und Glätte zu Beeinträchtigungen bei der Rest-, Bioabfall- und Papierabfuhr kommen sollte. Bei ganz schwierigen Verhältnissen, wie z.B. Schneewehen am Straßenrand, wäre es für die Mitarbeiter sehr hilfreich, wenn eine Gasse für die Abfallgefäße freigehalten wird. Bei besonders schwer zugänglichen Straßen, können die Abfallgefäße auch an die nächstmögliche, noch anzufahrende Straße gebracht werden. Die Abfallentsorgung in Völklingen wird bemüht sein, die bekannten Abfuhrtermine einzuhalten. Gebiete, in denen die Restabfallgefäße wegen Schnee und Eisglätte nicht termingerecht entleert werden können, werden sobald als möglich nachgefahren. Die Gefäße sollten bis zu dieser gesonderten Abfuhr stehen bleiben.

Abfallsäcke

Sollte es den Mitarbeitern trotzdem nicht möglich sein bestimmte Straßen anzufahren, wird auf die Möglichkeit hingewiesen, vom EZV zugelassene Abfallsäcke bei der nächstmöglichen regulären Tour mit dem Abfallgefäß bereitzustellen. Diese Abfallsäcke können zum Preis von sechs Euro (beinhaltet die komplette Entsorgungsgeldgebühr) bei nachfolgend aufgeführten Verkaufsstellen erworben werden:

Kundencenter VVB in der Rathausstraße 55 (neuer Bahnhof), Drogerie Landmann in der Moltkestraße 5, Fa. Claudia Olau in der Gerhardstraße 212, Fa. Elektro Kohler in der Ludweilerstraße 184, Schreibwaren und Postagentur Follmann in der Völklinger Straße 33, Tabak Toto.Lotto Serafino Simola in der Hauptstraße 153 sowie zu den bekannten Öffnungszeiten, auf dem Wertstoffhof des EZV in Fürstenhausen, Gewerbestraße Ost, Hans-Großwendt-Ring 6.

Biotonne

Wenn der Inhalt der Biotonnen wegen des hohen Feuchtigkeitsgehaltes im Winter einfriert, können die Behälter überhaupt nicht oder nur teilweise entleert werden. Festgefrorenes Biogut sollte daher nach Möglichkeit am Entleerungstag mit einem Stock von der Tonnenwand gelöst werden. Hilfreich ist es, die Biotonne vor dem Befüllen mit einigen Lagen zerknülltem Zeitungspapier auszulegen und auch das Biogut in Zeitungspapier einzuwickeln. Wer seine Biotonne bei Frost in einem geschützten Raum (Keller oder Garage) abstellt, wird keine Probleme bei der Abfuhr haben. Sollte eine Leerung des Gefäßes trotz aller Vorkehrungen jedoch nicht komplett möglich sein, kann man den Bioabfall in solchen Ausnahmefällen wie bisher in Kartons sammeln und beim nächsten regulären Abfuhrtag neben das Bioabfallgefäß stellen. Das gleiche gilt für die Papierabfuhr. Außerdem stehen hierfür auch noch im gesamten Stadtgebiet ausreichend Papiercontainer zur Verfügung. Ein Nachfahren der Papierabfuhr ist dem EZV aus personellen und materiellen Gründen leider nicht möglich. red./jb

RepairKidsCafe startet

Jugendmigrationsdienst der Diakonie Saar im Quartier

VÖLKLINGEN Das „RepairKidsCafe“ des Jugendmigrationsdienstes im Quartier (JMD-iQ) in Völklingen der Diakonie Saar öffnet am Mittwoch, 19. Dezember, erstmals seine Türen: von 16 bis 18 Uhr im Stadtteiltreff Nördliche Innenstadt (Kreppstraße 5). Im „RepairKidsCafe“ können Kinder und Jugendliche alle möglichen Gegenstände unter Anleitung selbst reparieren und damit handwerkliche Fähigkeiten erwerben. „Wir wollen so der der

Wegwerfmentalität etwas entgegensetzen“, erläutert Mitarbeiter Ludwig Heil. Durchgeführt wird die Veranstaltung von den bewährten ehrenamtlichen Reparaturexperten des „RepairCafes“ in Völklingen. Der Jugendmigrationsdienst im Quartier (JMD-iQ) ist ein Projekt in Trägerschaft der Diakonie Saar in Völklingen zur Förderung der Lebenssituation und –welten im Quartier nördliche Innenstadt. Er wird gefördert von Bundesministerium

für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Hintergrund

Die Diakonie Saar bietet im Sinne der christlichen Nächstenliebe Menschen Hilfe und Beratung an. Wir stärken, fördern und unterstützen Hilfsbedürftige, trösten, pflegen, erziehen und bilden aus. Wir eröffnen Menschen neue Chan-

cen auf ein selbstbestimmtes Leben und gestalten Lebens- und Sozialräume mit. Gemeinsam treten wir für eine gerechtere Gesellschaft ein. Träger der Diakonie Saar mit über 1000 Mitarbeitenden im ganzen Saarland sind die evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West. Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar bei sozialen Fragestellungen Partnerin der evangelischen Kirchengemeinden im Saarland. red./jb

ANZEIGE

Info

Auf Grund der Weihnachtsfeiertage wird Die Woch in der KW 52 nicht erscheinen.

Der nächste Erscheinungstermin ist der 5. Januar 2019.

Ihre
DIE • WOCH

Entdecken Sie in der kommenden Ausgabe des **WOCHENSPIEGEL** die lebendigen Augmented Reality-Inhalte. Alle Inhalte sind mit dem Icon **AR** gekennzeichnet.

Jetzt gratis downloaden.

WO

App Store
Google Play

Auf **Schnäppchenjagd**? ... hier ist einiges für Sie drin!

DIE • WOCH

ANZEIGE

Meine Woche

Das aktuelle **ALDI SÜD Magazin** liegt in Teilen unserer heutigen Ausgabe bei!

aldi-sued.de



Erlebnispvortrag „Südafrika – das Abenteuer“

SAARBRÜCKEN Vom 15. bis 17. Februar 2019 findet in der Congresshalle Saarbrücken die Messe „reisen & freizeit“ statt. Im Rahmen der Messe wird auch ein Erlebnispvortrag „Südafrika – Das Abenteuer“ gezeigt. Der Panorama-Multivisionsvortrag mit dem Reisefotografen Michael Fleck findet am 17. Februar um 15 Uhr statt. Der Fotograf und Abenteurer Michael Fleck lebt den Traum des

Abenteurerreisenden seit den frühen 90er Jahren mit seiner Familie. Von den drei letzten, seiner vielen Reisen ins südliche Afrika berichtet Fleck in seiner neuesten Live-Multivision. Hier erlebt der Zuschauer hautnah das authentische Afrika. Brillante Fotografien im 3:1 PanoramafORMAT und spektakuläre Videosequenzen, durch den Einsatz von Drohnen und Aktionkameras, lassen den Zu-

schauer mitten im Geschehen sein. Der Messeintritt (regulär 5 Euro) am Tag des gebuchten Vortrags ist im Ticket zum Erlebnispvortrag (15 Euro) bereits enthalten. Karten gibt es u.a. unter www.WochenspiegelOnline.de/tickets. Alle Infos zur Messe und den Vorträgen gibt's auch auf www.reisen-freizeit-saar.de. red./jfb/Foto: Michael Fleck

„Wir helfen im Saarland!“

Spendenaktion der Kassenärztlichen Vereinigung und der Bank 1 Saar

SAARBRÜCKEN Auch in diesem Jahr starten die Kassenärztliche Vereinigung Saarland und die Bank 1 Saar wieder ihre traditionelle Weihnachtsspendenaktion, die seit vielen Jahren unter dem Motto „Wir helfen im Saarland!“ steht. Jedes Jahr wird mit dem gesammelten Geld ein saarländisches Hilfsprojekt unterstützt.

Ärztliche Grundversorgung für Wohnungslose

Der Erlös der diesjährigen Spendenaktion soll wieder an die „Praxis Medizinische Grundversorgung für Wohnungslose“ in Saarbrücken gehen. „Die Praxis ist dringend auf Spendengelder angewiesen, um die Patientenversorgung aufrechtzuerhalten“, so San.-Rat Dr. Gunter Hauptmann.

Ein Leben auf der Straße macht krank. Deshalb gibt es in Saarbrücken die medizinische Grundversorgung für Wohnungslose. In der „Praxis Medizinische Grundversorgung für Wohnungslose“ in der Saarbrücker Johannisstraße bieten saarländische Ärztinnen und Ärzte ehrenamtlich in Kooperation mit Sozialarbeitern der Diakonie Saar regelmäßige Sprechstunden an. „Wir unterstützen die „Praxis Medizinische Grundversorgung für Wohnungslose“ mit dieser Weihnachtsaktion bereits zum sechsten Mal. Die Praxis ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil unseres Hilfesystems für wohnungslose Menschen geworden. Alle Ärzte behandeln dort ausschließlich ehrenamtlich“, so San.-Rat Dr. Gunter Hauptmann, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Saar. Unter dem Motto „Wenn der Patient nicht mehr zum Arzt findet, muss der Arzt zum Patienten gehen“, suchen die Ärz-



Von links: Kurt Reinstädtler, Vorstandsmitglied der Bank 1 Saar, stellte zusammen mit San.-Rat Dr. Gunter Hauptmann, KV Saarland, Stefanie Hewener, Wolfgang Schönberger, Diakonie Saar, und Oliver John die Spendenaktion der niedergelassenen saarländischen Ärzte vor. Foto: Bastian

te gemeinsam mit den Sozialarbeitern die Menschen auch an ihren jeweiligen Aufenthaltsorten in Parks, an Plätzen oder „unter Brücken“ auf. Nicht heilende Wunden und mangelnde Hygiene sind dabei nur die sichtbaren körperlichen Auswirkungen der Armut. Die Betroffenen geraten schnell in einen Teufelskreis und trauen sich – selbst wenn sie noch krankenversichert sind – nicht mehr in die Arztpraxen. Die „Praxis Medizinische Grundversorgung für Wohnungslose“ wird deshalb von den Betroffenen dankbar angenommen und ist für die medizinische Versorgung dieser Menschen ein ganz wichtiger Stützpfiler. Um die Patientenversorgung aufrechterhalten zu können, ist die Praxis regelmäßig auf Spendengelder angewiesen. Finanziert wird die Praxis vorwiegend aus kirchlichen Mitteln und Mietzuschüssen der KV. Rund 25 000 Euro sind jährlich zusätzlich als Spenden nötig. Die Medizinische Grundversorgung nehmen jährlich rund 250 Menschen in Anspruch. Rund 50 Menschen werden schon im Vorfeld von

den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern versorgt. Die Zahl der Arzt-Patienten-Kontakte liegt bei rund 800. Kurt Reinstädtler, Vorstandsmitglied der Bank 1 Saar, unterstrich die Wichtigkeit der gemeinsamen Spendenaktion: „Die Bank 1 Saar ist eine saarländische Genossenschaftsbank, die es aufgrund ihres Werteverständnisses für wichtig erachtet, nicht nur mit ihren Finanzdienstleistungen für die Menschen in der Region da zu sein, sondern auch dort zu helfen, wo finanzielle oder auch organisatorische Unterstützung am dringlichsten benötigt werden. Wie schon in den Vorjahren werden wir auch die aktuell gesammelten Spenden mit einem ansehnlichen Betrag aufrunden und helfen somit auch den Menschen, die leider häufig am Rande der Gesellschaft stehen. Unsere größte Achtung gebührt den Medizinern, die sich ehrenamtlich dafür einsetzen, dass auch Wohnungslose medizinische Leistungen erhalten können.“ Wolfgang Schönberger, Abteilungsleiter Bildung und Soziale Teilhabe bei der Diakonie Saar,

dankte der Kassenärztlichen Vereinigung und der Bank 1 Saar für ihr kontinuierliches Engagement. „Wir haben es in der Wohnungslosenhilfe mit Menschen in existenzieller Not zu tun“, erläuterte Schönberger. „Wir sind sehr dankbar und freuen uns, dass wir als Diakonie hier konkrete und für die Menschen kostenfreie Hilfe leisten können, die sie in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert unterstützen.“ Die Praxis ist mittwochs von 9 bis 12 Uhr geöffnet, bei Bedarf auch länger.

Aktion läuft noch bis Ende Januar

Die Weihnachtsaktion läuft bis zum 31. Januar 2019. Die Spendenboxen stehen in den Praxen der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie in allen Filialen der Bank 1 Saar. Die gemeinsame Spendensammelaktion wird bereits seit 2001 durchgeführt. Seit 2005 steht sie unter dem Motto „Wir helfen im Saarland“. Insgesamt sind seitdem bereits 197 000 Euro für verschiedene Hilfsprojekte zusammengekommen. eb

Adventsfeier und Gottesdienste

Die Freie evangelische Gemeinde lädt ein

HOMBURG Gemäß ihrer Tradition, feiert die Freie evangelische Gemeinde ihren Gottesdienst zum 4. Advent als eine Mitmach-Veranstaltung. Die Adventsfeier findet am Sonntag, 23. Dezember, von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr statt. Das Programm bietet Lieder, Texte, Gedichte und Beiträge. Bei Kaffee, Kekse und Gebäck erwartet sie einen bunten und gemütlichen Nachmittag. An diesem Tag findet vormit-

tags kein Gottesdienst statt. Darüber hinaus, wird zum Heiligabend, 16 Uhr, zur Christvesper eingeladen. Diese kurzweilige Feier, mit alten und neuen Weihnachtslieder, ist so gestaltet, dass Erwachsene und Kinder angesprochen werden. Am 2. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch 26. Dezember, wird um 10 Uhr zum Weihnachtsgottesdienst, unter dem Thema „Welche Freude“ eingela-

den. Der Gottesdienst zum Jahresende ist am Sonntag, 30. Dezember, um 10 Uhr. Parallel zu den Gottesdiensten werden für die Kinder (drei bis zwölf Jahre) ein eigener Gottesdienst angeboten. Alle Angebote finden in den Räumen der Freien evangelische Gemeinde Homburg-Beeden, Pirminiusstraße 38, statt. Weitere Informationen unter www.feg-homburg.de. red./jj

THE MUSIC OF
HANS ZIMMER & MORE
CELEBRATION OF FILM MUSIC
GLADIATOR MISSION IMPOSSIBLE FLUCH DER KARIBIK KÖNIG DER LÖWEN INTERSTELLAR INCEPTION DARK KNIGHT AND MORE
Der deutsche Filmkomponist Hans Zimmer ist Oscar-, Globe- und Emmy-Gewinner und wurde mit „Rain Man“ berühmt.
Die Besucher erwartet ein spektakulärer musikalischer Abend in großer Ausführung mit Orchester, Chor, Solisten und einer Lichtinszenierung. Hans Zimmer wird mit einer Interview-Videoeinspielung zu sehen und zu hören sein.

So 30. Dez 2018
Congresshalle Saarbrücken 14:30h

DER HERR DER RINGE UND DER HOBBIT DAS KONZERT
AUSVERKAUFT! SR 1
DAS FEST DAS KONZERT DAS ERLEBNIS

So 30. Dez 2018
Congresshalle Saarbrücken 19h

Eure Mütter
„Ich find' ja die Alten geil.“
Der heilige Scheiß aus den Jahren 1999 bis 2010

Mi 06. Feb 2019
Congresshalle Saarbrücken 20h

„Übertrifft Alles Bisherige!“ Frankfurter Allgemeine Zeitung
MAGIC OF THE DANCE
Neue Inszenierung!
Mit den Weltmeistern des Irish Dance
MAGIC OF THE DANCE ist das Original unter den Irish Dance Shows weltweit – und kehrt ab Februar 2019 zurück nach Deutschland.
Mit einer neu inszenierten Show u.a. von John Carey, der internationalen Irish Dance Legende und dem achtmaligem Weltmeister des Irish Dance.

So 10. Feb 2019
Saarlandhalle Saarbrücken 19h

Das Original – unverwechselbar – unerreicht
CHINESISCHER NATIONALCIRCUS
THE GREAT WALL
Zum 30. Geburtstag des Chinesischen Nationalcircus wird es in Europa eine große „Best of... Jubiläumsshow“ geben unter dem Titel „The Great Wall“ und frei nach dem Motto: „30 Artisten mit 30 Topacts zum 30jährigen Jubiläum!“

So 13. Jan 2019
Saarlandhalle Saarbrücken 14:30h

TICKETS: bei allen bekannten VVK-Stellen, SZ-Shop, Wochenspiegel Filialen und unter www.ticket-regional.de 0651/97 90 777 oder www.ccsaar.de 0681/41800 **DAS IDEALE WEIHNACHTS-GESCHENK !!!**